

MITTEILUNGSBLATT



Gemeinde Bretzwil

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Bretzwil

30. Jahrgang
Dezember 2015

Nr. 119

Erscheint vierteljährlich
Auflage: 370 Exemplare

Redaktionsadresse: 4207 Bretzwil, Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss: Jeweils der 10. des Monats vor Quartalsende

Inserate:

1/1-Seite A4 Fr. 80.-- / ½-Seite A5 Fr. 40.-- / ¼-Seite A6 Fr. 20.-- / 1/8-Seite A7 Fr. 10.--

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Mittwoch, Freitag

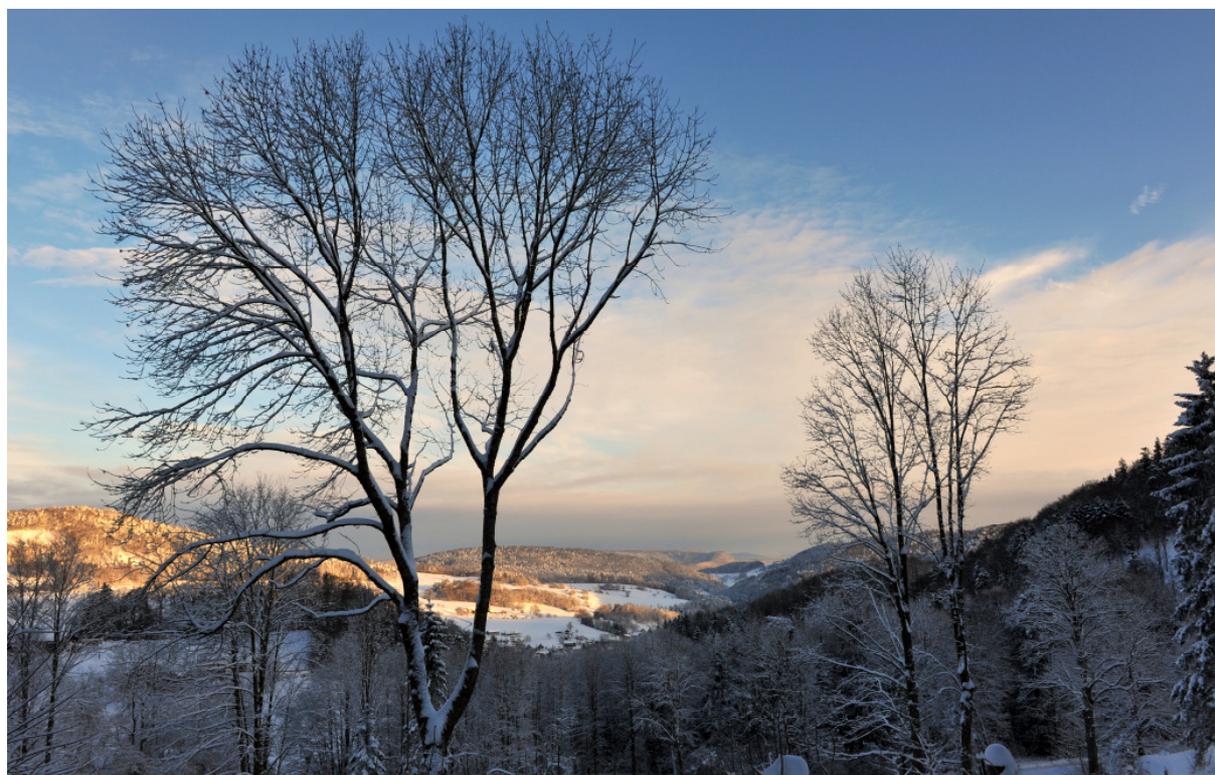
09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr

Telefon 061 943 04 40 - Fax 061 943 04 41 - www.bretzwil.ch - gemeinde@bretzwil.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 18.30 - 19.30 Uhr, 061 941 25 48. Für dringende Angelegenheiten jederzeit.



Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES I

▪ **QUELLSCHÜTTUNG AUMATT- UND RAPPENLOCHQUELLE**

Eine durch den Brunnenmeister David Affolter am 17. November 2015 vorgenommene Messung der Quellschüttungen hat ergeben, dass die Aumattquelle eine Schüttung von noch 117 lt./min. und die Rappenlochquelle eine Schüttung von noch 95 lt./min. aufgewiesen haben, was umgerechnet auf einen Tag eine Leistung von insgesamt 305.28 m³ ergibt. Dies bei einem täglichen Bedarf der Haushalte in der Gemeinde Bretzwil von 120 bis 130 m³. Normalerweise liegen die Quellschüttungen zwischen je 300 und 400 lt./min pro Quelle. Unter Berücksichtigung der technischen Einrichtungen im Pumpwerk Aumatt ist für einen optimalen Betrieb eine Quellschüttung von mindestens 300 lt./min. erforderlich, was nach der sehr langen Trockenzeit nicht mehr der Fall war, jedoch lediglich zu kleineren Unterbrüchen im Pumpenbetrieb führte.

▪ **PACHT FISCHEREIGEWÄSSER GEMEINDE BREZWIL**

Im Kanton Basel-Landschaft läuft die Pachtperiode für die Fischereigewässer jeweils acht Jahre. Die aktuelle Pachtperiode geht am 31. Dezember 2015 zu Ende und gestützt auf die vom Kanton für den Seebach, den Aubach und den Rennenbach vorgenommene Einschätzung hat der Gemeinderat die Pacht für die Fischereigewässer der Gemeinde Bretzwil für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis am 31. Dezember 2023 neu an die folgenden vier Pächter vergeben: Wolfgang Hänggi, Nunningen; Dominik Miesch, Bretzwil; Pascal Mühlberg, Bretzwil und Mike Nachbur, Bretzwil. Der Pachtzins beträgt Fr. 263.-- pro Jahr. Dies gegenüber von Fr. 350.-- in der Pachtperiode 2008 bis 2015.

▪ **REVISION SCHUTZZONEN AUMATT- UND RAPPENLOCHQUELLE**

Im Rahmen der Revision der Schutzzonen der Aumatt- und der Rappenlochquelle konnten die für das Festlegen des Zuströmbereichs rund um das Gebiet des Hofguts Ramstein 12 noch ausstehenden Abklärungen sowie die Untersuchung der verschiedenen Altlastenstandorte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Gestützt auf das Ergebnis dieser Analysen kann auf das Ausscheiden eines oberirdischen Zuströmbereichs verzichtet werden. Wo erforderlich wird als Ersatz eine Schutzzone 3 ausgewiesen. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die Altlastenstandorte die beiden Quellen nicht tangieren. Die Revision der Schutzzonen der Aumatt- und der Rappenlochquelle dürfte an der Einwohnergemeindeversammlung im Juni 2016 zur Genehmigung vorgelegt werden können.

▪ **RÜCKERSTATTUNG KVA BASEL**

In den Jahren 2007 bis 2012 erzielte die Kehrichtverbrennungsanlage Basel Überschüsse von insgesamt 100 Mio. Franken. Diese sind durch die Industriellen Werke Basel den Rückstellungen zugewiesen worden. Gemäss einem Beschluss der IWB wird dieser Betrag nun an die Vertragspartner zurückerstattet. Auf der Grundlage der an die KVA Basel im Zeitraum von 2007 bis 2012 gelieferten Abfallmenge erhält die Gemeinde Bretzwil eine Vergütung in der Höhe von Fr. 66'661.68, die zweckgebunden dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gutgeschrieben werden muss.

▪ **STANDORT SIRENE GEMEINDE BREZWIL**

In Zusammenhang mit dem Abbruch des alten Schulhauses wurde unter anderem auch die Sirene der Gemeinde Bretzwil zurückgebaut und in den Bestand des Museums der Zivilschutzorganisation ARGUS überführt. Nachdem ursprünglich vorgesehen war, die Sirene wieder am gleichen Standort auf dem Neubau der Liegenschaft Kirchgasse 3 anzubringen, konnte in der Zwischenzeit mit der Gewerbezentrum Gilgenberg AG sowie dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz eine alternative Lösung auf dem Dach des Gewerbezentrums Bretzwil an der Reigoldswilerstrasse 18 gefunden werden, die sowohl optische, aber auch finanzielle Vorteile mit sich bringt. Ein erster Test der neuen Sirene erfolgt anlässlich des nächsten jährlichen Probealarms am 3. Februar 2016.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES II

▪ **BEITRAG NEUE FAHNE MUSIKGEMEINSCHAFT BRETZWIL-LAUWIL**

Gestützt auf ein Gesuch der Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil hat der Gemeinderat entschieden, das Anschaffen einer neuen Fahne mit einem Beitrag von Fr. 3'000.-- zu unterstützen. Zusammen mit den Fr. 2'000.--, die durch die Gemeinde Lauwil beigesteuert werden, umfasst die Unterstützung der beiden Gemeinden rund ein Drittel der gesamthaft für die neue Fahne anfallenden Kosten. Die Fahnenweihe erfolgt anlässlich des im nächsten Jahr am 23. April 2016 in Bretzwil stattfindenden Konzertabends.

▪ **GEMEINDEINITIATIVE AUSGLEICH SOZIALHILFEKOSTEN**

Von einzelnen, von den Sozialhilfekosten sehr stark betroffenen Gemeinden wird aktuell eine Gemeindeinitiative erwogen, die das Ziel hat, den grössten Teil der Sozialhilfekosten unter den Gemeinden solidarisch aufzuteilen. Das dafür ausgearbeitete Modell sieht vor, dass 70 % der Nettosozialhilfekosten aller Gemeinden im Kanton über einen Pool gemäss der Einwohnerzahl auf die Gemeinden aufgeteilt werden. Die restlichen 30 % wären nach dem bisherigen System durch die Wohnsitzgemeinde der Sozialhilfebezüger zu finanzieren. Die Gemeindeinitiative würde in der vorliegenden Form für die Gemeinde Bretzwil Mehrkosten von rund Fr. 90'000.-- pro Jahr zur Folge haben. In Anbetracht dieses Sachverhalts sowie des Umstands, dass nach einer möglichen Umsetzung für die Gemeinden keinerlei Anreiz mehr besteht, die Sozialhilfekosten tief zu halten, lehnt der Gemeinderat diese Gemeindeinitiative ab.

▪ **MOBILFUNKNETZPLANUNG**

Gestützt auf die Bestimmungen bezüglich der Mobilfunknetzplanung im Kanton Basel-Landschaft im Raumplanungs- und Baugesetz erhalten wir von der Swisscom AG, der Sunrise Communications SA und der Salt Mobile SA die Information, dass in den nächsten 12 Monaten in Bretzwil kein Neubau einer Mobilfunkanlage oder der Ausbau einer bestehenden Anlage geplant ist. Standorte, für die bereits ein Baugesuch vorliegt, sind von dieser Mitteilung ausgenommen. Selbstverständlich können unvorhergesehene Ereignisse eine kurzfristige Baugesuchseingabe nötig machen. In einem solchen Fall werden die Mobilfunkbetreiber umgehend mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen.

▪ **AUSZAHLUNG VEG GLAS FÜR DAS JAHR 2014**

Durch die SRS Swiss Recycling Services AG, Allschwil wurden im vergangenen Jahr insgesamt 16.98 Tonnen Altglas zur Wiederverwertung entgegen genommen. Bei einem Ansatz von Fr. 93.50 pro Tonne ergibt sich für die Gemeinde Bretzwil im Rahmen der Rückerstattung der vorgezogenen Entsorgungsgebühr eine Vergütung von Fr. 1'587.65. Mit diesem Betrag können die im Jahr 2014 für das Einsammeln und den Abtransport des Altglases entstandenen Kosten von Fr. 2'009.45 nicht gedeckt werden und im Bereich der Altglasentsorgung verbleibt ein Defizit von Fr. 421.80, das mit den Gebühreneinnahmen aus dem Verkauf der Kehrichtsäcke und Abfallmarken ausgeglichen werden muss.

▪ **EMISSIONSMESSUNG HOLZSCHNITZELHEIZUNG GEMEINDEZENTRUM**

Am 18. November 2015 wurde bei der neuen Holzschnitzelheizung im Gemeindezentrum die noch ausstehende Emissionsmessung durchgeführt. Bei einem Grenzwert von 50 mg/m³ für Feststoffe und von 500 mg/m³ für das Kohlenmonoxid ergaben die Messungen bei der Kleinlast einen Ausstoss von 2 mg/m³ bei den Feststoffen und von 534 mg/m³ beim Kohlenmonoxid. Da beim Kohlenmonoxid eine Toleranz von 38 mg/m³ gilt, gelten die Anforderungen bei der Kleinlast trotz der Überschreitung des Grenzwerts als erfüllt. Bei der Grosslast ergaben die Messungen eine Belastung mit Feststoffen von 15 mg/m³ und mit Kohlenmonoxid von 236 mg/m³. Bei der Messung vor dem Staubabscheider betrug der Feststoffgehalt 198 mg/m³, was erneut bestätigt, dass der Einbau eines Staubabscheiders unumgänglich war.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES III

▪ **NACHZAHLUNG PFLEGENORMKOSTEN 2011**

Auf der Basis der Daten, die die Alters- und Pflegeheime, das Kantonsspital Baselland, die Psychiatrie Baselland sowie in Einzelfällen das Hospiz im Park der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion zur Verfügung gestellt haben, wurde für jeden Bewohner der Anspruch auf eine Nachzahlung im Bereich der Pflegenormkosten 2011 berechnet und der Kontaktperson mitgeteilt. Die Frist bis zu der Anträge gestellt werden konnten, ist am 11. Dezember 2015 abgelaufen. Gestützt auf die errechneten Ansprüche kann die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion den Gemeinden zunächst die erwartete Rückzahlungssumme ohne Einbezug der ausserkantonalen Heime nennen. Für die Gemeinde Bretzwil ergibt sich auf dieser Grundlage ein Betrag in der Höhe von Fr. 11'549.30, der je zur Hälfte vom Kanton und der Gemeinde übernommen werden muss.

VERNEHMLASSUNGEN I

Revision Ergänzungsleistungsverordnung

Der Kanton Basel-Landschaft ist heute der einzige Kanton, der nicht von der Bundeskompetenz Gebrauch macht, die maximal anerkannten EL-Tagestaxen für seine Alters- und Pflegeheime zu begrenzen. Das Festlegen einer für alle Baselbieter Pflegeheime einheitlichen Obergrenze auf der Basis der Durchschnittstarife der Alters- und Pflegeheime oder auf der Grundlage der Tarife der günstigsten Alters- und Pflegeheime ist derzeit nicht möglich, weil die Tarife der Baselbieter Pflegeheime zu stark variieren. Aus diesem Grund ist geplant, in der Hotellerie die EL-anerkannte Tagestaxe auf die jeweils günstigste Zimmerkategorie eines Alters- und Pflegeheims zu begrenzen. EL-Bezügern, die am 31. Dezember 2015 ein Zimmer einer höheren Preisklasse bewohnen, wird bei der Bemessung der Ergänzungsleistung im Sinne einer Übergangsregelung weiterhin dieser höhere Tarif anerkannt. Im Bereich der Betreuungstaxen erfolgt ebenfalls eine Deckelung auf der Basis der im Jahr 2015 gültigen Tarife, wobei dabei zusätzlich eine allfällige Anpassung der Pflegenormkosten auf das Jahr 2016 und die damit verbundene Reduktion der Betreuungstaxen berücksichtigt wird. Für das Alters- und Pflegeheim Moosmatt resultiert aus dieser Vorlage in der Hotellerie ein anrechenbarer Tagessatz von Fr. 111.--. In der Betreuung liegt dieser zwischen Fr. 43.-- und Fr. 62.--, abhängig von der jeweiligen Pflegebedarfsstufe. Grundsätzlich begrüsst der Gemeinderat die vorgeschlagene Einführung einer Obergrenze bei den Tagestaxen der Ergänzungsleistungen, wie sie in den anderen Kantonen teils längst praktiziert wird. Der Regierungsrat schlägt damit ein Instrument vor, das richtig eingesetzt einen wertvollen Beitrag zur Kostendämpfung in einem Bereich, in dem viele Gemeinden zunehmend an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gelangen, zu leisten vermag. Der Gemeinderat teilt die Auffassung des Regierungsrats, dass eine für alle Baselbieter Alters- und Pflegeheime einheitliche Obergrenze der EL-Tagestaxen unter den heutigen Voraussetzungen nicht praktikabel ist, was jedoch nicht zwingend bedeutet, dass ein solches Ziel nicht anzustreben sein könnte. Bezogen auf das Alters- und Pflegeheim Moosmatt in Reigoldswil gilt es darauf hinzuweisen, dass der von der Finanz- und Kirchendirektion bestimmte günstigste Tarif in der Hotellerie von Fr. 111.-- pro Person und Tag den Tarif für eine Person bei einer Doppelbelegung eines Doppelzimmers betrifft. Da es sich dabei nicht um den Regelfall handelt und ein normales Einzelzimmer Fr. 128.-- pro Person und Tag kostet, müsste der anrechenbare Tagessatz für die Unterbringung gemäss der Einschätzung des Gemeinderats folglich bei Fr. 128.-- festgesetzt werden. Ein Tagessatz von Fr. 128.-- liegt im Vergleich mit den restlichen Alters- und Pflegeheimen mit Ansätzen von bis zu Fr. 172.-- pro Tag noch immer unter dem Durchschnitt und es kann nicht angehen, dass ein Alters- und Pflegeheim, das sich in den letzten Jahren stets bemüht hat, die Tarife und damit auch die Kosten für die Ergänzungsleistung niedrig zu halten, mit dieser Vorlage jetzt bestraft wird.

VERNEHMLASSUNGEN II

Anpassung Normkosten Alters- und Pflegeheime

Der Verband Baselbieter Alters-, Pflege- und Betreuungseinrichtungen BAP sowie die Arbeitsgruppe Finanz- und Leistungscontrolling beantragen, die Pflegenormkosten in den Alters- und Pflegeheimen per den 1. Januar 2016 pro Stunde von bislang Fr. 61.11 auf neu Fr. 68.40 zu erhöhen. Dabei stützen sich der BAP und die Arbeitsgruppe auf umfassendes Datenmaterial. Der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden, der in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit dem BAP die Zahlen ermittelt und bereitgestellt hat, erklärt sich bereit, unter gewissen Voraussetzungen Fr. 67.35 zu akzeptieren. Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion prüfte beide Anträge und führte mit den Zahlen der Somed-Statistik eine Plausibilisierung durch. Gestützt auf diese Kontrolle ist von der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion in der Folge ein nachvollziehbarer Pflegenorm-Stundensatz von Fr. 68.25 ermittelt worden. Die entsprechende Anpassung der Pflegenormkosten bedeutet für die Gemeinden eine preisinduzierte Erhöhung um ca. 11.3 Mio. Franken auf neu ca. 44.6 Mio. Franken. Im Vergleich zu den umliegenden Kantonen resultieren damit eher hohe, aber noch vertretbare Pflegenormkosten. Der Gemeinderat hat die erhaltenen Unterlagen eingehend geprüft und lehnt die von der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion vorgesehene Anpassung der Normkosten für Pflegeleistungen in Alters- und Pflegeheimen in der vorliegenden Form ab. Seit dem 1. Januar 2011 ist das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung in Kraft. Seither wird die Pflegefinanzierung in den Alters- und Pflegeheimen durch Beiträge der Krankenversicherungen, der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der öffentlichen Hand, im Fall des Kantons Basel-Landschaft den Gemeinden getragen. Im Jahr 2011 betrug der Pflegenorm-Stundensatz noch Fr. 38.41. Neu soll dieser Ansatz per den 1. Januar 2016 auf Fr. 68.25 erhöht werden. Dies entspricht innerhalb von sechs Jahren einem Anstieg um 78 %, der vollumfänglich über eine Anpassung der Beiträge der Gemeinden umgesetzt wurde. Die Beiträge der Krankenversicherungen sowie der Bewohnerinnen und Bewohner sind in dieser Zeitspanne unverändert geblieben. Diese einseitig zulasten der Gemeinden gehende Erhöhung der Normkosten für Pflegeleistungen in Alters- und Pflegeheimen kann nicht akzeptiert werden und der Gemeinderat erwartet vom Regierungsrat, dass er auf eidgenössischer Ebene mit Vehemenz eine Erhöhung des Beitrags der Krankenversicherungen einfordert. Gleichzeitig haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner angemessen an der Erhöhung des Pflegenorm-Stundensatzes zu beteiligen. Unter Berücksichtigung der Kostensteigerung in den Jahren 2011 bis 2016 würde dies eine Anpassung der maximal möglichen Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner um Fr. 16.80 auf neu Fr. 38.40 pro Tag bedeuten.

Trägerschaft Swiss TPH

Im Verlauf der vergangenen zehn Jahre haben die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt die gemeinsame Trägerschaft im Hochschulbereich nach paritätischen Grundsätzen eingerichtet und vorangetrieben. Als letzter Baustein eines starken und die Wirtschaft fördernden Hochschulstandorts planen die beiden Regierungen nun auch gemeinsame Betriebsbeiträge für das Schweizerische Tropen- und Public Health Institut Swiss TPH. Dazu wurde ein bikantonaler Staatsvertrag zwischen den beiden Kantonen ausgehandelt, der sich in seinen Prinzipien an den Universitätsvertrag anlehnt. Mit der neuen gesetzlichen Grundlage soll die Zukunft des Swiss TPH gesichert werden, indem mit den Betriebsbeiträgen der beiden Kantone eine Kernfinanzierungsquote der öffentlichen Hand von rund 25 % sichergestellt wird. Mit ihrem Engagement erreichen die beiden Kantone gleichzeitig eine entsprechende Unterstützung durch den Bund. In der neuen Leistungsauftragsperiode sind ab dem Jahr 2017 bikantonale Betriebsbeiträge von 7.2 Mio. Franken pro Jahr vorgesehen. Diese sollen gemäss dem neuen Staatsvertrag zu 50 % von jedem Kanton finanziert werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinden vom Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt über die gemeinsame Trägerschaft des Swiss TPH nicht direkt betroffen sind, hat der Gemeinderat auf eine Stellungnahme zu dieser Vorlage verzichtet.

VERNEHMLASSUNGEN III

Änderung Sozialhilfeverordnung

Mit einer neuen Regelung, wonach von den Gemeinden bei Regelunterstützungen nur noch diejenigen Verfügungen mit Ausnahme von Neuunterstützungen und Abmeldungen an das Kantonale Sozialamt übermittelt werden müssen, die für das Kantonale Sozialamt für das Weiterverrechnen notwendig sind beziehungsweise deren Kosten vom Bund oder Kanton übernommen werden, sollen die Gemeinden, wie auch das Kantonale Sozialamt vom administrativen Aufwand entlastet werden. Die umfangreichen Meldepflichten der Gemeinden gehen auf das Sozialhilfegesetz aus dem Jahr 2002 zurück. Damals wollte der Gesetzgeber, dass der Kanton umfassend über die jeweiligen Verfügungen informiert wird, um die rechtsgleiche Anwendung des Sozialhilferechts sicherzustellen. In der Zwischenzeit haben sich die Gemeinden jedoch hinreichend Kenntnisse über das Sozialhilferecht angeeignet und eine Vollüberprüfung der Arbeit der Gemeinden ist nicht mehr notwendig. Neu werden in den Gemeinden allerdings Audits in der Form von Revisionen durchgeführt. Weiterbesteht die Möglichkeit, sich durch das Kantonale Sozialamt beraten zu lassen. Darüber hinaus werden die beim Kantonalen Sozialamt im administrativen Bereich frei werdenden Ressourcen für die Rückerstattung von Sozialhilfeleistungen eingesetzt, was im Endeffekt den Gemeinden zugutekommt. Der Gemeinderat kann der vorgeschlagenen Änderung von § 27 der Sozialhilfeverordnung zustimmen. Sie bringt eine markante Reduktion des administrativen Aufwands beim Kantonalen Sozialamt. Auf der Seite der Gemeinden resultiert allerdings abgesehen von einem Rückgang der dem Kantonalen Sozialamt zuzustellenden Verfügungskopien keine merkliche Vereinfachung der Arbeit. Aufwendig sind primär die Verfügungen, nicht die Orientierungskopien für das Kantonale Sozialamt. Gleichwohl begrüsst der Gemeinderat die vorgesehene Änderung, da der Verzicht auf eine umfassende Kontrolle aller Verfügungen der Gemeinden durch das Kantonale Sozialamt als Zeichen des Vertrauens in deren gute Arbeit zu werten ist.

BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 11.12.2015

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015

://: Dem Beschlussprotokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

2. Budget 2016 der Bürgergemeinde

://: Das Budget 2016 der Bürgergemeinde wird ohne Gegenstimme genehmigt.

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 11.12.2015

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015

://: Dem Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

2. Budget 2016 der Einwohnergemeinde

a) Steuersätze und Gebühren

://: Die vom Gemeinderat für das Jahr 2016 vorgeschlagenen Steuersätze und Gebühren werden ohne Gegenstimme genehmigt.

b) Budget 2016

://: Das Budget 2016 der Einwohnergemeinde wird ohne Gegenstimme genehmigt.

RÜCKTRITT AUS DEM WAHLBÜRO BRETZWIL

Auf das Ende der laufenden Amtsperiode hat **Monika Huber-Plattner** per den 30. Juni 2016 nach 20 Jahren Tätigkeit ihren Rücktritt aus dem Wahlbüro Bretzwil bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat mit grossem Bedauern von diesem Entscheid Kenntnis genommen und dankt Monika Huber-Plattner bereits heute für die im Wahlbüro Bretzwil geleistete Arbeit.

Die Wahl der sieben Mitglieder des Wahlbüros Bretzwil für die neue Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis am 30. Juni 2020 findet am 5. Juni 2016 statt.

Kandidaturen für das Wahlbüro Bretzwil können ab sofort und für eine Berücksichtigung in den offiziellen Wahlunterlagen **bis spätestens am 15. April 2016** auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Für Auskünfte steht der Präsident des Wahlbüros Bretzwil, Rolf Schweizer sowie jedes andere Mitglied des Wahlbüros Bretzwil jederzeit gerne zur Verfügung.

RÜCKTRITTE AUS DEM SCHULRAT BRETZWIL

Auf das Ende der laufenden Amtsperiode hat **Brigitte Stähli-Sommer** per den 31. Juli 2016 nach 11 ½ Jahren Tätigkeit ihren Rücktritt aus dem Kindergarten- und Primarschulrat Bretzwil bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat mit grossem Bedauern von diesem Entscheid Kenntnis genommen und dankt Brigitte Stähli-Sommer bereits heute für die im Kindergarten- und Primarschulrat Bretzwil geleistete Arbeit.

Auf das Ende der laufenden Amtsperiode hat **Reto Trüeb-van Oosten** per den 31. Juli 2016 nach 15 ½ Jahren Tätigkeit seinen Rücktritt aus dem Kindergarten- und Primarschulrat Bretzwil bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat mit grossem Bedauern von diesem Entscheid Kenntnis genommen und dankt Reto Trüeb-van Oosten bereits heute für die im Kindergarten- und Primarschulrat Bretzwil geleistete Arbeit.

Die Wahl von vier Mitgliedern des Kindergarten- und Primarschulrats Bretzwil für die neue Amtsperiode vom 1. August 2016 bis am 31. Juli 2020 findet am 5. Juni 2016 statt.

Kandidaturen für den Kindergarten- und Primarschulrat Bretzwil können ab sofort und für eine Berücksichtigung in den offiziellen Wahlunterlagen **bis spätestens am 15. April 2016** auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Für Auskünfte steht die Präsidentin des Kindergarten- und Primarschulrats Bretzwil, Brigitte Stähli-Sommer sowie jedes andere Mitglied des Kindergarten- und Primarschulrats Bretzwil jederzeit gerne zur Verfügung.

AUFTRAGSVERGABEN

Ersatz Hydrant Dentschenstrasse

Müller-Rieder AG, Seewen

Platten Wandurnengräber

Carlo Bernasconi AG, Bubendorf

Support EDV Primarschule

Gaetano Müller, Reigoldswil

Essen Aufrichtefest Kirchgasse 3

Gourmet-Metzgerei, Ziefen

Reparatur Kühlzelle Stierenberg

Schindler AG, Münchenstein

Heckenschere Werkhof

Garage Marti, Bretzwil

Gravur Grabtafel Gemeinschaftsgrab

Salathe Gravuren, Liestal

Reparatur Heizung Stierenberg

Vogt Heizungen, Lauwil

Instandstellung Weg im Gebiet Galm

Ruedi Champion, Seewen

Materialbezug Turnerhäuschen

Theo Schweizer, Titterten

AUFTRAGSVERGABEN NEUBAU KIRCHGASSE 3

BKP 211 Sickerkies hinterfüllen

Marti AG Basel, Basel

BKP 230 Erschliessung Garagen

Elektro Degen AG, Bubendorf

BKP 211 Verkleiden Gerüst

Marti AG Basel, Basel

BKP 909 Holzunterkonstruktion Glocke

Frenke Holzbau GmbH, Ziefen

Insgesamt beinhalten die in Zusammenhang mit dem Neubau an der Kirchgasse 3 bislang vergebenen Arbeiten ein Auftragsvolumen von Fr. 2'224'413.20. Dies bei einem Gesamtkredit in der Höhe von Fr. 3'300'000.--.

STEUERSÄTZE UND GEBÜHREN FÜR DAS JAHR 2016

Zusammen mit dem Budget für das Jahr 2016 hat die Einwohnergemeindeversammlung am 11. Dezember 2015 die folgenden Steuersätze und Gebühren beschlossen:

Einkommens-/Vermögenssteuern nat. Personen in % der Staatssteuer	58.0 %	(wie bisher)
Ertragssteuern juristische Personen in % des steuerbaren Ertrags	4.0 %	(wie bisher)
Kapitalsteuern juristische Personen in % des steuerbaren Kapitals	0.275 %	(wie bisher)

Wasserbezugsgebühren	Fr. 1.90 pro m ³	(wie bisher)
Grundgebühr	Fr. 60.-- (für die Periode vom 1.7.2015 - 30.6.2016)	(wie bisher)
Kanalisationsgebühren	Fr. 2.35 pro m ³ Wasserverbrauch (für die Periode vom 1.7.2015 - 30.6.2016)	(wie bisher)

GEBÜHRENTARIFE ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

		<u>Ladenpreise</u>		
Kehrichtsäcke	35 Liter	Fr. 2.30	Fr. 2.485	(wie bisher)
	60 Liter	Fr. 4.20	Fr. 4.536	(wie bisher)
Gebührenmarken für Sperrgut		Fr. 8.--	---	(wie bisher)
Gebührenmarken für Container	800 Liter	Fr. 48.--	---	(wie bisher)

VERKEHRSKONTROLLEN

Durch die Polizei Basel-Landschaft wurden in der Gemeinde Bretzwil von September bis November 2015 die folgenden Verkehrskontrollen durchgeführt:

Datum:	4. Oktober 2015	6. November 2015
Zeit:	10.48 - 12.28	11.21 - 12.36
Einsatzdauer:	100 Minuten	75 Minuten
Ort:	Hauptstrasse	Hauptstrasse
Fahrtrichtung:	Seewen	Nunningen
Fahrzeuge:	189	224
Übertretungen:	25	18
Anteil in Prozent:	13.2 %	8.0 %

**Polizei Basel-Landschaft
Verkehrssicherheit**

TRINKWASSERKONTROLLE VOM 14. OKTOBER 2015

BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG

Proben Nr.	Probenbeschreibung	
200143619	83.10 A	Rappenlochquelle, Rohwasser, Einlauf in Pumpstation
200143620	83.15 A	Aumattquelle, Rohwasser, Einlauf in Pumpstation
200143621	83.15 AF	Rohwasser, nach Filter, vor UV
200143622	83.15 AUV	Rohwasser, Wasser filtriert und UV-bestrahlt
200143623	83.95 N	Reservoir, Abgang Netz
200143624	83.97 N	Netzwasser Werkhof

Feldtest	83.10 A	83.15 A	83.15 AF	83.15 AUV	83.95 N	83.97 N
Wassertemp. Grad Celsius	9.2	9.6	---	---	---	---

Bakteriologische Resultate

Aerobe mesoph. Keime mL	1'000	22	118	2	6	52
Enterokokken pro 100 mL	120	1	14	0	0	0
Escherichia coli pro 100 mL	170	0	30	0	0	0
Bakt. Befund	Belastet	Belastet	Belastet	In Ord.	In Ord.	In Ord.

Toleranzwerte

Aerobe mesoph. Keime mL	100	100	20	20	300	300
Enterokokken pro 100 mL	0	0	0	0	0	0
Escherichia coli pro 100 mL	0	0	0	0	0	0

Das abgegebene Trinkwasser entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme in den untersuchten Parametern den Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser und Anhang 3 der Liste B der Hygieneverordnung.

Die detaillierten sowie weitere Testresultate des Trinkwassers finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bretzwil unter www.bretzwil.ch/bw/abfallwirtschaft/wasserversorgung.php

Kantonales Laboratorium Basel-Landschaft

NEUJAHRSPÉRO

Herzliche Einladung
zum Neujahrspéro

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wie folgt zu einem Neujahrspéro ein:

Datum: Neujahr, 1. Januar 2016

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Vor dem Gemeindezentrum

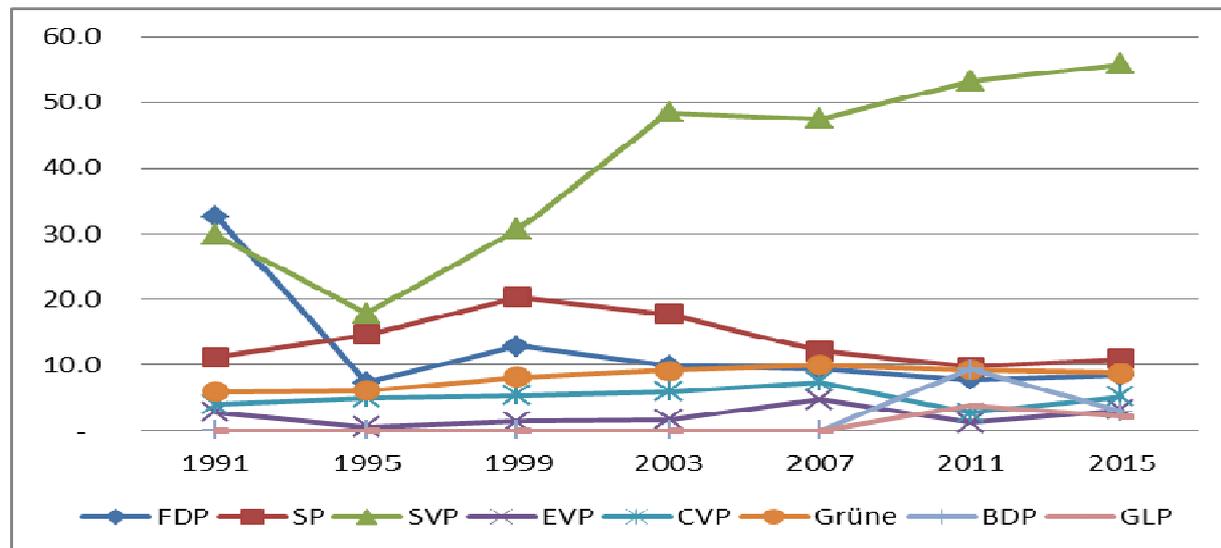
Wir freuen uns, mit Ihnen auf das Neue Jahr anstossen zu können.



Gemeinderat Bretzwil

NATIONALRATSWAHLEN

Stimmenanteile der Parteien - Gemeinde Bretzwil



Partei	2011	2015	Beste Resultate in Bretzwil		
FDP	7.7 %	8.4 %	De Courten Thomas	SVP	204 Stimmen
SP	9.7 %	10.9 %	Sollberger Sandra	SVP	192 Stimmen
SVP	53.2 %	55.8 %	Straumann Dominik	SVP	139 Stimmen
EVP	1.2 %	3.1 %	Schäfli Patrick	SVP	130 Stimmen
CVP	2.7 %	5.2 %	Wunderer Jacqueline	SVP	124 Stimmen
Grüne	9.2 %	8.8 %	Mall Caroline	SVP	116 Stimmen
BDP	9.3 %	2.8 %			
GLP	3.8 %	2.1 %			

Gewählte im Kanton Basel-Landschaft

FDP (1 Mandat)		SVP (2 Mandate)	
Gewählt	Schneeberger Daniela 22'662 Stimmen	De Courten Thomas 34'335 Stimmen	Sollberger Sandra 26'637 Stimmen
	Buser Christoph 18'169 Stimmen	Straumann Dominik	24'082 Stimmen
SP (2 Mandate)		CVP (1 Mandat)	
Gewählt	Nussbaumer Eric 33'306 Stimmen	Schneider Elisabeth 15'631 Stimmen	
	Leutenegger Susanne 25'616 Stimmen		
	Schweizer Kathrin 15'895 Stimmen	Franz Remo	7'930 Stimmen
Grüne (1 Mandat)			
Gewählt	Graf Maya 36'043 Stimmen		
	Brenzikofer Florence 9'081 Stimmen		

STÄNDERATSWAHLEN

	<u>BRETZWIL</u>	<u>BEZ. WALDENBURG</u>	<u>KANTON BASEL-LANDSCHAFT</u>
Buser Christoph	137	2'125	31'317
Furer Hans	8	125	2'056
Janiak Claude	80	2'289	42'450
Andere	13	279	5'293

JUNGBÜRGERAUFNAHME 2015

Am Freitag, den 30. Oktober 2015 fand für die Jahrgänge 1996 und 1997 die traditionell alle zwei Jahre stattfindende Jungbürgeraufnahme statt. Insgesamt nahmen 17 Jugendliche an der Jungbürgeraufnahme teil und einem Wunsch der Jungbürgerinnen und Jungbürger folgend führte uns die diesjährige Jungbürgeraufnahme in die Paintball-Arena in Reinach.

In der Paintball-Arena angekommen galt es zuerst die Schutzkleidung in der Form eines Kombis, Brustpanzer, Kopfschutz etc. anzuziehen. Anschliessend folgte eine Instruktion über die zu beachtenden sicherheitsrelevanten Belange sowie die Funktionsweise des Markers. Gleichzeitig wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger in zwei Gruppen eingeteilt, die auf dem Spielfeld gegeneinander antraten.



Das Spielfeld stand den Jungbürgerinnen und Jungbürgern der Gemeinde Bretzwil exklusiv zwei Stunden zur Verfügung, so dass verschiedene Duelle ausgetragen und von Spiel zu Spiel an der Taktik gefeilt werden konnte. Gesamthaft sind während dieser zwei Stunden rund 10'000 Schuss der Markierungsmunition verschossen worden und trotz der zum Teil schmerzhaften Treffer auf die ungeschützten Arme und Beine kam der Spass dabei nicht zu kurz.

Nach dem Paintball-Spielen und dem Begutachten der dannzumal noch roten Abdrücke der Markierungsmunition auf der Haut stand ein gemeinsames Nachtessen auf dem Programm, an dem für die Jungbürgerinnen und Jungbürger die Möglichkeit bestand, das Erlebte Revue passieren zu lassen und die alten sowie bestehenden Kontakte in den Gesprächen aufzufrischen.



Zum Abschluss wurde den Jungbürgerinnen und Jungbürgern als kleines Geschenk sowie als Andenken an die Jungbürgeraufnahme ein Exemplar des Buchs s'Baselbiet überreicht und schon vor der Abfahrt nach Reinach sind die Jugendlichen von Manfred Röthlin auf die verschiedenen Aspekte, die die Volljährigkeit mit sich bringt, hingewiesen worden.

TERMINE ABFALLENTSORGUNG 2016

Papier-, Styropor- und Kartonsammlung

Freitag / Samstag, 22. / 23. Januar 2016
Freitag / Samstag, 16. / 17. September 2016

Freitag / Samstag, 27. / 28. Mai 2016

Altmetallsammlung

Montag, 7. März 2016 - Freitag, 18. März 2016
Montag, 12. September 2016 - Freitag, 23. September 2016

Häckseldienst/Grosshäcksler

Freitag, 22. April 2016 Freitag, 30. September 2016 Freitag, 4. November 2016

Hauskehricht

Der Hauskehricht wird **jeden Mittwoch ab 09.00 Uhr** an den Sammelstellen abgeholt. Bitte die Kehrichtsäcke erst am Sammeltag und nicht bereits am Vortag bereitstellen. 35 lt. und 60 lt. Kehrichtsäcke in Rollen à 10 Stück können in der Dorfmetzgerei zur Blume an der Hauptstrasse 29 in Bretzwil sowie auf der Poststelle in Nunningen bezogen werden. Für die Kehrichtabfuhr dürfen nur die offiziellen Kehrichtsäcke der Gemeinde Bretzwil benützt werden. Vignetten für 800 lt., 400 lt. und 240 lt. Container sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Grobsperrgut

Seit dem 1. Januar 2005 finden keine separaten Grobsperrgutabfahrten mehr statt. Das Grobsperrgut mit einem **Gewicht von maximal 20 kg** (SUVA-Vorschriften) und einer **Grösse von 100 x 100 x 50 cm** kann mit einer Gebührenmarke versehen in **Einzelstücken** während des ganzen Jahres der ordentlichen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden.

Steine, Tontöpfe, Ziegel etc.

Kleinmengen Mischabbruch und Steinmaterial bis zu einem Maximum von 20 Volumenlitern können jeweils am **Donnerstag von 16.30 - 17.00 Uhr im Werkhof** gratis abgegeben werden.

Grüngutabfuhr

Wie bereits in den vergangenen Jahren steht für die Grüngutabfuhr zwischen dem Werkhof und dem ehemaligen Feuerwehrmagazin eine Grüngutmulde bereit. Für die Benützung muss auf der Gemeindeverwaltung im Vorfeld für **Fr. 100.-- pro Jahr** eine Grüngutkarte gelöst werden. Die Grüngutkarte gilt pro Haushalt und ist nicht übertragbar.

Hart- und Weichplastik

Für das Entsorgen von Hart- und Weichplastik (keine PET-Flaschen) können auf der Gemeindeverwaltung zu einem Preis von Fr. 10.-- entsprechende 240 lt. Säcke bezogen werden. Für die Rückgabe ist mit dem Gemeindearbeiter David Affolter, Tel. 079 257 04 87, Email: werkhof@bretzwil.ch ein Termin zu vereinbaren.

Zusätzlich kann in den Containern auf dem Sammelplatz zwischen dem Werkhof und dem ehemaligen Feuerwehrmagazin **Altglas**, getrennt nach Farben, **Alu- und Weissblech**, **Altkleider und Schuhe** sowie **Altöl** gratis entsorgt werden. Die dafür anfallenden Kosten werden über die Sackgebühr verrechnet.

Ebenfalls neben dem ehemaligen Feuerwehrmagazin befindet sich die **Tierkadaversammelstelle**. Für die Abgabe von Tierkadavern ist mit dem Gemeindearbeiter David Affolter, Tel. 079 257 04 87 ein Termin zu vereinbaren. Die Kosten betragen Fr. 2.-- pro kg.

NATURSCHUTZTAG 2015

Am diesjährigen Naturschutztag ist ein schon etwas länger geplantes Projekt umgesetzt worden. Entlang des Stierenbergwegs wurde eine Baumallee gepflanzt. Da es für die Bäume besser ist, wenn sie in der Ruhephase umgesetzt werden, fand der diesjährige, bereits zur Tradition gewordene Naturschutztag erst am Samstag, den 14. November 2015 statt. Das Pflanzen stand ganz unter dem Motto: "Wenn alle anpacken, dann wird es was".

Um das Ganze realisieren zu können, waren das Forstrevier Hohwacht, der Natur- und Vogelschutzverein Bretzwil, Einwohnerinnen und Einwohner aus Bretzwil sowie natürlich wie immer die Jungschar Bretzwil-Lauwil und Seewen mit dabei.

Bereits am vorangegangenen Mittwoch wurden die Löcher ausgehoben und die Pfähle eingeschlagen. Am Donnerstag und Freitag sind die Bäume unter Mithilfe der Forstequipen des Forstreviers Hohwacht und des Massnahmenzentrums für junge Erwachsene Arxhof soweit platziert worden, dass am Samstag nichts mehr falsch gehen konnte. Gepflanzt wurden 20 Ahornbäume sowie je zwei Sommer- und Winterlinden.



Leider schlug auf den Samstag das Wetter um. Auf dem Stierenberg wehte ein eisiger Wind. Dies konnte jedoch niemanden davon abhalten, das Angefangene abzuschliessen. Fleissig sind die Bäume fertig eingepflanzt worden. Zum Schutz gegen die Sonne musste der Stamm mit Jute eingepackt werden. Damit die Bäume gerade wachsen und vom Wind nicht krumm gedrückt werden, haben wir mit verdrehten Seilen übers Kreuz die Bäume an den Pfählen festgebunden. Zudem wurden pro Seite je drei Latten an die Pfähle geschraubt, um die Bäume im kommenden Sommer vor den Kühen zu schützen.



Dann kam das grosse Gaudi für die Kinder. Damit es den Bäumen gut geht, mussten sie noch mit viel Wasser eingewässert werden. Aber wie kommt so viel Wasser auf den Stierenberg? Natürlich mit dem Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr. Mit strahlenden Augen rissen sich die Kinder darum, einmal den Schlauch, der doch einiges an Gewicht hatte, halten und Wasser marsch rufen zu dürfen. Zum Glück hatten wir so viele Bäume, so dass jedes Kind einmal wässern konnte.

Wie jedes Jahr wurden wir mit einem Znüni und einem Mittagessen bestens versorgt. Es gab Würste vom Grill mit Kartoffelsalat und zum Dessert Kaffee und Kuchen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Beim Forstrevier Hohwacht, dem Natur- und Vogelschutzverein Bretzwil, Stefan Fasler und Christoph Sutter für ihren Einsatz seitens der Feuerwehr Bretzwil sowie für die Kuchenspenden.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, dieses Projekt mit der Patenschaft für einen der Bäume zu unterstützen. Die Kosten für eine Patenschaft betragen Fr. 150.-- pro Baum. Gerne nimmt Manfred Röthlin, Tel. 061 941 25 48, Email: manfred.roethlin@bretzwil.ch Ihre Anmeldung entgegen.



Umweltkommission Bretzwil

PRIMARSCHULE BRETZWIL

RÄBELIECHTLIUMZUG

Am Abend des 9. Novembers 2015 wurden die vielen „Räbeliechtl“ entzündet. Die vom Licht erhellten Kinderaugen waren voller Aufregung und Freude. Erwartungsvoll versammelten sich die Kinder mit ihren Lehrpersonen vor dem Schulhaus. Familienmitglieder und Dorfbewohner standen schon auf dem Platz.



Zum Auftakt wurden die ersten Lieder gesungen. So konnte es losgehen und die Menschenmenge lief im Schein der vielen „Liechtl“ durch die Strassen von Bretzwil. Hier und dort wurde immer wieder ein Lied angestimmt, das im Kanon, im Chor, einzeln

oder summend ertönte.

Wieder bei der Schule angelangt, erwartete uns ein prächtiger Mond der 6. Klasse, der auf dem Pausenplatz leuchtete, bestehend aus vielen kleinen Kerzen. Gekrönt war der Abend vom feinen Kürbissuppenessen mit Buurebrot und Orangentea, welches von der 5. Klasse vorbereitet wurde.

Es war ein feierlicher Anlass, der hoffentlich nicht nur an diesem einen Abend die Herzen und Bäuche erwärmt hat, sondern auch in die winterlichen, dunklen Tage etwas Licht und Wärme bringen wird.



Leandra van Baarsen

KINDERGARTEN BRETZWIL

GENERATIONENPROJEKT IM KINDERGARTEN

Liebe Seniorinnen und Senioren

Haben Sie Freude an Kindern, basteln Sie gerne oder kennen Sie eine schöne Geschichte, ein tolles Lied? Spielen Sie ein Instrument oder kennen Sie ein besonderes Spiel? Oder haben Sie einfach Geduld und Zeit, die Sie mit den Kindern teilen möchten, um ihnen zuzusehen oder zuzuhören und Kindergartenluft zu schnuppern? Dann besuchen Sie uns doch einen Morgen oder Nachmittag (oder mehrere) im Kindergarten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und sie „gluschtig“ gemacht? Gerne laden wir Sie zu einem kurzen Informations-Anlass ein:

**Donnerstag, 3. März 2016
13.30 bis ca. 14.30 Uhr
im Kindergarten Bretzwil**

Bei Fragen melden Sie sich bitte ungeniert bei Regina Fischer, unter regina_ist@gmx.net oder 061 943 04 44.

Wir freuen uns auf Sie!

Kindergarten und Schulleitung Bretzwil

GEBÜHREN FÜR DIE HUNDEHALTUNG 2016

Nachdem die Gebühren für die in unserer Gemeinde gehaltenen Hunde auf den 1. Januar 2010 der allgemeinen Teuerung beziehungsweise den geänderten Grundlagen angepasst worden sind, hat der Gemeinderat entschieden, die Hundegebühren im kommenden Jahr unverändert zu belassen.

Die Gebühren für die Hundehaltung sehen für das Jahr 2016 somit wie folgt aus:

- | | | |
|----------------------|------------|--------------|
| ▪ 1. Hund | Fr. 80.-- | (wie bisher) |
| ▪ 2. Hund | Fr. 160.-- | (wie bisher) |
| ▪ jeder weitere Hund | Fr. 160.-- | (wie bisher) |

Der erste Hund auf landwirtschaftlich genutzten Nebenhöfen ist gemäss § 8 Abs. 2e des kantonalen Gesetzes über das Halten von Hunden vom 22. Juni 1995 von der Gebührenpflicht befreit.

Hundehalter, die ihren Hund bislang nicht angemeldet oder die bis am 31. Januar 2016 keine Rechnung erhalten haben, sind **verpflichtet**, ihre(n) Hund(e) unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen persönlich auf der Gemeindeverwaltung anzumelden. Dies gilt auch für auf landwirtschaftlich genutzten Nebenhöfen gehaltene Hunde.

Grundsätzlich hat die Erstanmeldung durch die Hunderhalterinnen oder die Hundehalter innert 14 Tagen zu erfolgen. Ebenso ist die Weitergabe oder der Tod eines Hundes zu melden. Alle Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde mit einem Mikrochip zu kennzeichnen. Eine weitergehende Kennzeichnungspflicht besteht nicht.

UMBAU TURNERHÄUSCHEN BOCA BRETZWIL



Im Rahmen des Budgets 2015 wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2014 ein Betrag von Fr. 15'000.-- für die Umgestaltung sowie die Elektrifizierung des Turnerhäuschens auf dem Baumgartenareal durch Boca Bretzwil bewilligt.

Unter der Leitung von Hansruedi Oehler und Paul Hänggi sowie einem entsprechenden persönlichen und unentgeltlichen Engagement von insgesamt 105.5 Arbeitsstunden konnten diese Arbeiten in der Zwischenzeit zu einem grossen Teil abgeschlossen werden. Noch ausstehend ist aktuell der Abschluss der Inneneinrichtung sowie das Streichen des neuen Teils der Fassade.

An dieser Stelle möchte es der Gemeinderat nicht unterlassen, Hansruedi Oehler und Paul Hänggi sowie den Mitgliedern von Boca Bretzwil für ihren Einsatz zu danken. Dies verbunden mit der Freude darüber, dass das Turnerhäuschen im nächsten Jahr definitiv seiner neuen Bestimmung übergeben werden kann.

Gemeinderat Bretzwil

FAHRPLAN 2016 ÖFFENTLICHER VERKEHR

LINIE 111, LAUFEN-BREITENBACH-NUNNINGEN-SEEWEN-LIESTAL

Angebotsveränderungen

Zwischen Büren und Liestal wird morgens und abends die Linie 111 mit einem zweiten Kurspaar verdichtet. Ab Büren fährt zusätzlich ein Kurs um 6.30 und 7.30 sowie um 17.30 und 18.30 Uhr nach Liestal. Ab Liestal verkehren zusätzliche Abfahrten um 6.15 und 7.15 sowie um 17.15 und 18.15 Uhr nach Büren. Diese neuen Verbindungen verfügen über viel Platzangebot. Dadurch sollte sich das Platzangebot auf den durchgängigen Kursen zwischen Laufen und Liestal ebenfalls verbessern. Der Kurs um 6.52 Uhr ab Laufen nach Breitenbach verkehrt neu über Wahlen, Petersplatz und fährt 2 Minuten später ab Laufen. Um 17.50 Uhr verkehrt ein neuer Bus ab Laufen über Wahlen-Büsserach nach Breitenbach und nimmt den Anschluss des zusätzlichen RE Zuges aus Basel ab.

Haltestellen

In Liestal, Bahnhof erhält die Linie 111 neu ihre eigene Haltestelle "K" und hält somit hinter der bisherigen Kante, die nur noch durch die Linie 73 benützt wird. Die Haltestelle Büren SO, Dorf wird in Fahrtrichtung Seewen neu in Gemeindehaus umbenannt. Die Haltestelle auf dem Platz bleibt für Abfahrten in Richtung Liestal unter dem Namen Dorf bestehen.

LINIE 116, SEEWEN-GRELLINGEN

Angebotsveränderungen

Neu fährt die Linie 116 unter der Woche dreimal ab Grellingen direkt bis Seewen, Musikautomatenmuseum. Das Kurspaar ab Nunningen um 13.07 Uhr direkt bis Grellingen und zurück um 13.28 Uhr wird neu auf 19.07 Uhr verlegt. Am Nachmittag werden zusätzliche Kurspaare zwischen Seewen und Grellingen und zurück angeboten. Dadurch ergibt sich nachmittags ein Stundentakt und ab 17.00 bis 20.00 Uhr ein Halbstundentakt. In Seewen ergeben sich zudem öfters Anschlüsse von und nach Bretzwil mit der Linie 111.

LINIE N30, DORNACH-GEMPEN-HOCHWALD-SEEWEN-BRETZWIL

Der Nachtkurs N30 verkehrt in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag mit Anschluss an die SN3 aus Basel (Abfahrt 02.45 Uhr) und fährt weiterhin zur folgenden Zeit: Dornach, Bahnhof ab um 02.56 Uhr bis Bretzwil.

TARIFVERBUND TNW

Die Preise im TNW-Gebiet bleiben unverändert. Alle Informationen über den idealen Fahrausweis und die Preise gibt es unter www.tnw.ch.

POSTAUTO ONLINE

Die Postauto-App ist der praktische Reisebegleiter, unter anderem mit einer regionalen und nationalen Fahrplanauskunft in Echtzeit, Mobile Ticketing, Tür-zu-Tür-Fahrplan, Freizeittipps und MyPlus-Angeboten mit bis zu 50% Rabatt. Weitere Funktionen kommen laufend dazu. www.postauto.ch/mobile-app

Der grösste Teil der Postauto-Fahrzeugflotte ist mit einem gratis Internet-Zugang ausgerüstet. Um das Angebot zu nutzen, ist lediglich eine einmalige Registrierung in einem mit WiFi ausgerüsteten Postauto vorzunehmen. Die ausgerüsteten Postautos sind an diesem Symbol erkennbar: www.postauto.ch/wifi

Auf allen Postauto-Haltestellen befindet sich ein QR-Code mit lokalen Informationen rund um diese Haltestelle, die nächsten Abfahrtszeiten in Echtzeit, aktuelle News, Freizeit-Tipps, Veranstaltungen und viele weitere Angebote. Einfach einscannen und los geht's.

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG



**Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen,
Seltisberg, Reigoldswil, Titterten, Ziefen**

Ursula Albertini, Pflegefachfrau HF und diplomierte Mütterberaterin HFD berät Sie gerne in Fragen über die Entwicklung, die Ernährung, die Gesundheit, die Pflege und die Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein Ihres Kindes, eine Wickelunterlage sowie eine Windel mit

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen.

Ihre Mütter- und Väterberaterin, Ursula Albertini

Beratungsnachmittage 2016

Bitte jeweils vorgängig telefonisch die Beratungszeit vereinbaren

Ort	Lupsingen	Bretzwil	Reigoldswil	Seltisberg	Ziefen		
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Gemeindezentrum 1. Stock	Schulhaus Alte Abwärtswohnung	Gemeindeverwaltung	Primarschulhaus 2. Stock Eienstrasse 23		
Zeit	14.00-16.00	14.00-16.00	14.00-16.00	09.30-11.30	09.30-11.30	14.00-16.00	
Tag	Montag	Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag	Freitag	
Januar	4	11	5	19	21	8	22
Februar	1	8	2	16	18	5	19
März	7	14	8	22	17	11	23 (Mittwoch-Morgen)
April	4	11	12	---	21	8	22
Mai	2 (morgens)	9	3	17	19	13	27
Juni	6	13	7	21	23	10	24
Juli	4	11	5	19	21	8	22
August	8	15	9	23	25	5	19
September	5	12	6	20	22	9	23
Oktober	3	10	4	25	20	7	21
November	7	14	8	22	24	4	25
Dezember	5	12	6	20	22	9	23

Telefonische Beratungsstunde und Terminvereinbarungen:

Montag/Mittwoch/Freitag: 08.00 - 09.00 Uhr - Tel. 075 428 01 95 - uareigoldswil@gmail.com

Weitere Informationen unter: www.mueterberatung-bl-bs.ch

INSTRUMENTENLANDESYSTEM ILS 33

BENUTZUNGSBEDINGUNGEN

Das Abkommen vom 10. Februar 2006 zwischen den zuständigen Aufsichtsbehörden von Frankreich (DGAC) und der Schweiz (BAZL) regelt die Benutzungsbedingungen. Es legt im Wesentlichen fest, dass die Piste 16 weiterhin als Hauptlandepiste benützt und die Piste 33 angeflogen werden soll, wenn die Rückenwindkomponente 5 Knoten übersteigt. Die Piste 16 wird bei Wind aus Sektor Nord ebenfalls nicht mehr benützt, wenn sie mit Wasser, Eis oder Schnee kontaminiert ist.

Falls die ILS 33-Landungen während eines Kalenderjahres einen Anteil von 8 % sämtlicher Instrumentenanflüge überschreiten, werden die Ursachen vertieft analysiert und den Konsultativgremien unterbreitet. Für den Fall, dass der Anteil 10 % übersteigt, nehmen die beiden Luftfahrtbehörden Konsultationen mit dem Ziel auf, Massnahmen zu treffen, um die prozentuale Nutzung der Piste 33 wieder unter die 10 %-Marke zu bringen.

STATISTIK PER DEN 30. NOVEMBER 2015

Monat	Anzahl IFR-Landungen	davon Piste 33	Prozent
Jahr 2009	30'811	2'418	7.8 %
Jahr 2010	32'111	3'198	9.96 %
Jahr 2011	28'864	1'377	4.8 %
Jahr 2012	35'780	2'648	7.4 %
Jahr 2013	36'627	2'546	7.0 %
Jahr 2014	38'261	2'477	6.5 %
Januar 2015	2'666	41	1.5 %
Februar 2015	2'607	201	7.7 %
März 2015	3'154	413	13.1 %
April 2015	3'413	455	13.3 %
Mai 2015	3'549	485	13.7 %
Juni 2015	3'688	526	14.3 %
Juli 2015	3'664	607	16.6 %
August 2015	3'508	100	2.9 %
September 2015	3'506	196	5.6 %
Oktober 2015	3'483	65	1.9 %
November 2015	2'844	26	0.9 %
Total	36'069	3'115	8.6 %

BAUGESUCHE

1738/2015. Bauherrschaft: Strahm Walter, Fluhgasse 3, 4207 Bretzwil. Projekt: Kamin für Cheminée-Ofen, Parzelle 1143, Fluhgasse 3. Projektverantwortliche Person: Hoffmann Ofenbau GmbH, Seewenstrasse 8, 4418 Reigoldswil.

1740/2015. Bauherrschaft: Karrer-Pellet Thomas, Stierenberg 15, 4207 Bretzwil. Projekt: Zufahrt zur Parzelle 1725 mit Stützmauer, Parzelle 1725, Im Bifang 4. Projektverantwortliche Person: O TETO engineering & construct, Viehmarktgasse 1, 4242 Laufen.

KLEINBAU- UND RENOVATIONSGESUCHE

K3/2015. Bauherrschaft: Wagner Peter und Heidi, Hagmattstrasse 7, 4207 Bretzwil. Projekt: Carport, Parzelle 1332, Hagmattstrasse 7. Projektverantwortliche Person: Wagner Peter und Heidi, Hagmattstrasse 7, 4207 Bretzwil.

GRUNDBUCHEINTRAGUNGEN

Tausch. STWE-Parzelle S1816: 315/1'000 ME an Parzelle 1212 mit Sonderrecht an der 4.5-Zimmerwohnung W1 im Erdgeschoss mit Bastelraum BA1 im Untergeschoss und Naturkeller NK1 im Untergeschoss "Hauptstrasse 41"; STWE-Parzelle S1818: 226/1'000 ME an Parzelle 1212 mit Sonderrecht an der 3.5-Zimmerwohnung W3 im 1. Dachgeschoss und Abstellraum A3 im Obergeschoss Schopf Nr. 41b "Hauptstrasse 41". Veräusserer: Schweizer Daniel, US-Colorado und Schweizer Urs, Basel, Eigentum seit 26.3.2015. Erwerber: Schweizer Daniel, US-Colorado.

Tausch. STWE-Parzelle S1817: 295/1'000 ME an Parzelle 1212 mit Sonderrecht an der 4.5-Zimmerwohnung W2 im Obergeschoss und Abstellraum A2 im Untergeschoss "Hauptstrasse 41"; STWE-Parzelle S1819: 164/1'000 ME an Parzelle 1212 mit Sonderrecht an der 2.5-Zimmerwohnung W4 im 1. und 2. Dachgeschoss und Abstellraum A4 im Obergeschoss Schopf Nr. 41b "Hauptstrasse 41". Veräusserer: Schweizer Daniel, US-Colorado und Schweizer Urs, Basel, Eigentum seit 26.3.2015. Erwerber: Schweizer Urs, Basel.

Kauf, Mutation. Von Parzelle 1335: 44 m² Acker, Wiese, Weide "Fälke", vereinigt mit Parzelle 1725. Veräusserer: Grünblatt-Plattner Elsbeth, Bretzwil, Eigentum seit 9.8.1998. Erwerber: Karrer-Pellet Thomas und Chantal, Bretzwil.

Kauf. Parzelle 1107: 431 m² mit Wohnhaus Fluhmattweg 10, Garage 10a, Garten-/Gerätehaus 10b, Garten-/Gerätehaus 10c, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage "Fluematt". Veräusserer zu GE: Erbenegemeinschaft Abt-Dubowski Paul und Maria, bestehend aus: Abt Günter, St. Gallen; Abt Andreas, Lausen; Abt Horst, Lausen; Spano-Abt Heide, Zwingen; Abt Annemarie, Winterthur und Balmer-Abt Brigitte, Bubendorf, Eigentum seit 29.9.2012. Erwerber: Siegrist André, Titterten.

Kauf. Parzelle 1348: 293 m² mit Wohnhaus Fluhmattweg 6, Gartenanlage "Seikert", inklusive einem subjektiv dinglichen Miteigentum an der Parzelle 1324. Veräusserer zu GE: Bigler Martin, Ipsach und Erbenegemeinschaft Bigler-Eugster Heidi, bestehend aus: Bigler Larissa, Biel, Eigentum seit 3.5.2007. Erwerber: Benedek Thomas, Lausen.

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK



Zuzüge

Sutter Maja mit Christela	Hofgut Hinterberg 26
Spadin Yannick	Hauptstrasse 36
Plattner Sven und Barbara mit Zoë	Dentschenstrasse 13
Baschong Reto und Valery mit Vincent	Fluhmattweg 28
Fässler Esther	Im Bifang 3
Fässler Patrick	Im Bifang 3
Benedek Thomas	Fluhmattweg 6
Mester Csilla	Fluhmattweg 6
Siegrist André und Ekaterina	Fluhmattweg 10
Rütti Claudine	Fluhgasse 3
Trajkovic Milena	Reigoldswilerstrasse 11b



Wegzüge

Dabrowski Daniel	nach Polen
Fasching Christian	nach Altstätten
Fasching Harald	nach Basel
Bayer Mira	nach Basel
Sasse Stefanie	nach Basel
Hüfner Ivonne	nach Reinach



Trauungen

9. Oktober 2015 **Wilhelm Erich und Runyon Kristina** in Arlesheim.
 26. November 2015 **Jancic Lazar und Jancic geb. Trajkovic Milena** in Arlesheim.



Geburten

27. Oktober 2015 **Weber Ronny**, Sohn des Weber Lukas und der Weber geb. Ackermann Sabrina, wohnhaft auf dem Hof in der Lank 9.
 25. November 2015 **Gerber Noah**, Sohn des Gerber David und der Gerber geb. Dettwiler Anita, wohnhaft an der Kirchgasse 8.

Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2015

776 EinwohnerInnen

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG



Am 20. Dezember 2015 konnte **Hans Hartmann** an der Hauptstrasse 24 seinen **80. Geburtstag** feiern.

Am 28. Dezember 2015 kann **Erwin Scheidegger-Rieder** am Fluhmattweg 12 seinen **90. Geburtstag** feiern.

Wir gratulieren nochmals, respektive bereits im Vorfeld ganz herzlich und wünschen für die weiteren Lebensjahre alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung



Wegen Ferien des Gemeindeverwalters bleibt die Gemeindeverwaltung vom

Montag, 15. Februar 2016 - Freitag, 19. Februar 2016

geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Bretzwil



Altmetallsammlung

Von **Montag, 7. März 2016 bis Freitag, 18. März 2016** wird eine Altmetallsammlung durchgeführt. Während dieser Zeit steht eine Altmetallmulde beim **Werkhof im Gemeindezentrum**.

Nebst Altmetall können auch Haushaltgrossgeräte, wie Waschmaschinen, Tumbler, Backöfen, Geschirrwashmaschinen, Haushaltskühlgeräte, Klimageräte und Boiler mit PUR-Schaum bis 30 kg sowie sämtliche elektronischen Geräte, wie Computer, Drucker etc. auf diesem Weg entsorgt werden.

Weiterhin nicht deponiert werden dürfen: Gummi, Pneus, Glasflaschen, Steine, Holz, Boiler mit Pur-Schaum über 30 kg, Benzin- und andere Kanister.



Winterdienst Stierenbergweg

Analog zu den letzten Jahren erfolgt auf dem Stierenbergweg nur ein eingeschränkter Winterdienst. Sofern es die Witterungsbedingungen zulassen und keine Glatteisgefahr besteht, wird auf dem kompletten Stierenbergweg auf eine Schwarzräumung und im Bereich ab der Zufahrt zum Spelthof von Werner Schäublin zusätzlich auf den Einsatz von Splitt verzichtet.

Wir möchten Sie bitten, die eingeschränkte Befahrbarkeit des Stierenbergwegs bei ihrem Ausflug auf den Stierenberg zu berücksichtigen und danken bereits im Voraus für das dieser Massnahme entgegengebrachte Verständnis.

Papier-, Karton- und Styroporsammlung

Freitag, 22. Januar und Samstag, 23. Januar 2016 auf dem Schulhausplatz.

Öffnungszeiten der Sammelstelle:

Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr / Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Abnahme des Sammelguts auf dem Schulhausplatz. Das Altpapier sowie der Karton sind gebündelt und das Styropor gebrochen abzugeben.

Der Karton ist strikt vom Papier zu trennen. Darüber hinaus gehören auch Tragtaschen, Produktesäcke, Blumenpapier, Lebensmittelverpackungen sowie beschichtetes Geschenkpapier nicht in die Altpapiersammlung.

BITTE NUTZEN SIE DIESE MÖGLICHKEIT DER PAPIERSAMMLUNG. DER ERLÖS AUS DER ABLIEFERUNG DES ALTPAPIERS KOMMT DER ABFALLRECHNUNG ZUGUTE. SIE HELFEN DAMIT MIT, DIE KOSTEN FÜR DIE KEHRRICHTSÄCKE TIEF ZU HALTEN!



Jubilarentag 2015

Der diesjährigen Einladung zum Jubilarentag vom 1. November 2015 sind sechs Jubilare gefolgt.



Mit musikalischen Auftritten umrahmten die organisierenden Dorfvereine den gemütlichen Nachmittag und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.

Es war für die Jubilare sicher ein besonderer Tag, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen an dieser Stelle auch denjenigen Jubilaren, die nicht teilnehmen konnten, alles Gute und gesegnete Weihnachten.

OK Jubilarentag Bretzwil



Feuerwehr Bretzwil

ZUM JAHRESWECHSEL

An dieser Stelle ist es dem Feuerwehrkommando ein Anliegen, allen Angehörigen der Feuerwehr einen Dank für die im Jahr 2016 geleistete Arbeit auszusprechen.

Ebenfalls sei bei dieser Gelegenheit allen Eigenheimbesitzern und Landwirten gedankt, die es der Feuerwehr immer wieder ermöglichen, an einem ausgewählten Objekt einsatzbezogene Übungen durchzuführen.

Im Namen der Feuerwehr wünschen wir Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Feuerwehrkommando Bretzwil



Verschönerungsverein Bretzwil

Silvesterläuten 2015

Am **Donnerstag, 31.12.15** findet das traditionelle Silvesterläuten statt.

Besammlung:

05.50 Uhr vor der **alten Post** (Fam. Huber).
Anschliessend kleines Morgenessen.

Fasnachtsfeuer 2016

Wir werden auch in diesem Jahr das Fasnachtsfeuer zum Teil aus Weihnachtsbäumen herstellen.

Wenn Sie Ihren Baum zu diesem Zweck an uns abgeben wollen, können Sie den Weihnachtsbaum entweder am **9.1.16 bis 10.00 Uhr** auf den **Schulplatz** bringen oder an einem **gut sichtbaren Ort an den Strassenrand** stellen (ebenfalls bis **10.00 Uhr**). Wir werden die Bäume dann einsammeln. Adventskränze werden **keine** entgegengenommen.

Nach diesem Termin darf nichts mehr beim Feuer deponiert werden!!

Vielen Dank und allen ein gutes und glückliches Neues Jahr!!

Verschönerungsverein Bretzwil

Aufstellen Weihnachtsbaum



Im Namen der Einwohnerschaft von Bretzwil bedankt sich der Gemeinderat bei den Mitgliedern des Verschönerungsvereins Bretzwil ganz herzlich für das Aufstellen sowie das Schmücken des Weihnachtsbaums.

Danke für die tolle Arbeit.

Gemeinderat Bretzwil





Frauenverein Bretzwil

Voranzeige

Am Freitag, den 22. Januar 2016 findet um 19.30 Uhr im Restaurant Blume unsere Jahresversammlung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Einladung

Wir würden uns sehr freuen, Sie wieder jeden zweiten Dienstag im Monat an unserem

Mittagstisch

begrüssen zu dürfen.

Wann: Dienstag, 12. Januar 2016 um 12.00 Uhr
Dienstag, 9. Februar 2016 um 12.00 Uhr
Dienstag, 8. März 2016 um 12.00 Uhr

Wo: Restaurant Blume in Bretzwil

Kosten: Fr. 13.--

Die Kosten beinhalten Suppe, Mittagessen, Dessert, Mineralwasser, Tee und einen Kaffee.

Eine Anmeldung bis jeweils Sonntags vor dem Durchführungstermin wäre von Vorteil.

Anmelden bei: Yvonne Mühlberg, Hagmattstrasse 10, 4207 Bretzwil, Tel. 061 941 23 42



Musikverein Bretzwil



Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil

Wir danken Ihnen...

- für Ihre Unterstützung...
- für Ihr Interesse...
- für Ihre Konzertbesuche...

im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns...

- auf Ihre Unterstützung...
- auf Ihr Interesse...
- auf Ihre Konzertbesuche*...
- auf Sie...

im nächsten Jahr.

* Konzert und Fahnenweihe am 23. April 2016 in der Turnhalle des Baumgartenschulhauses Bretzwil

VEREINSANLÄSSE 2016 II

Mai 2016		
08.05.2016	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Gottesdienst Muttertag mit dem Jodlerklub
08.05.2016	Natur- und Vogelschutzverein	Abendexkursion Petite Camargue
10.05.2016	Frauenverein Bretzwil	Mittagstisch
17.05.2016	Kindergarten/Primarschule	Tag der offenen Tür
20.05.2016	Gewerbezentrum Gilgenberg AG	Generalversammlung im Gemeindezentrum
22.05.2016	Musikgesellschaft Bretzwil-Lauwil	Musiktag in Basel
	Frauenverein Bretzwil	Vereinsreise
Juni 2016		
10.-12.06.2016	Jodlerklub Echo vom Ramstein	Nordwestschweizer Jodlerfest in Rothrist
11./12.06.2016	Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil	Eidgenössisches Musikfest in Montreux
12.06.2016	Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil	Empfang
14.06.2016	Frauenverein Bretzwil	Mittagstisch
17.06.2016	Kindergarten/Primarschule	Tag der offenen Tür
25.06.2016	Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil	Sommerkonzert/Empfang in Lauwil
Juli 2016		
August 2016		
16.08.2016	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Einschreibung Konfirmation 2017
20.08.2016	Turnverein Bretzwil	Beachvolleyball-Turnier
September 2016		
03.09.2016	Turnverein Bretzwil	Vereinsanlass
13.09.2016	Frauenverein Bretzwil	Mittagstisch
Oktober 2016		
02.10.2016	Natur- und Vogelschutzverein	Exkursion Herbstvogelzug Gempenplateau
11.10.2016	Frauenverein Bretzwil	Mittagstisch
22.10.2016	Feuerwehr Bretzwil	Hauptübung
23.10.2016	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Erntedankgottesdienst Musikgemeinschaft
26.10.2016	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Seniorenachmittag
26.10.2016	Feuerwehr Bretzwil	Einschreibung
29.10.2016	Umweltkommission Bretzwil	Naturschutztag
November 2016		
05.11.2016	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Suppentag in Bretzwil
06.11.2016		Jubilarentag
08.11.2016	Frauenverein Bretzwil	Mittagstisch
11.11.2016	Natur- und Vogelschutzverein	Jahresversammlung Restaurant Blume
16.11.2016	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Seniorenachmittag
18.11.2016	Turnverein Bretzwil	Jahresversammlung
19.11.2016	Jodlerklub Echo vom Ramstein	Jodlerweihnacht
26.11.2016	Verschönerungsverein Bretzwil	Aufstellen Weihnachtsbaum
27.11.2016	Guggenmusig Chuestallruggen	Weihnachtsmarkt
Dezember 2016		
03.12.2016	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Adventssingen in der Kirche
06.12.2016	Turnverein Bretzwil	Samichlaus
07.12.2016	Frauenverein Bretzwil	Adventsfeier
13.12.2016	Frauenverein Bretzwil	Mittagstisch
31.12.2016	Verschönerungsverein Bretzwil	Silvesterläuten
Jahr 2017		
14.01.2017	Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil	Jahresversammlung Restaurant Blume
28./29.04.2017	Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil	Konzert- und Theaterabend



zVg Volksstimme



Herzliche Einladung

Jetzt ist der Pavillon fertig und wir sind eingezogen. Die Spitex-Teams vom Stützpunkt Bubendorf. Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der offenen Tür!
Am Samstag, 13. Februar 2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr an der Sappetenstrasse 15, Bubendorf.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Reklame

BASISINFORMATIK Müller



Ihr Fachmann für Informatik

Beratung vor Ort

Persönlich

Kompetent

Vertrauensvoll

In Ihrer Nähe

- Verkauf von Computer
- Neuinstallationen
- Sicherungen
- iPad & iPhone einrichten
- iCloud
- Heimnetzwerke
- Virenschutz
- Mail / Internet
- Computer Kurse

Es würde mich freuen, wenn auch Sie den Fachmann in der Nähe berücksichtigen.

Wir verbinden & Installieren ...

Computer, Drucker, Fernseher, Apple TV, iPad, iPhone, Sound und Datensicherung ...

... was zusammen gehört

Kontakt:

Gaetano Müller
 061-941 19 80
 079-325 35 75

4418 Reigoldswil
www.basisinformatik.ch
info@basisinformatik.ch

Suche

Garageneinstellplatz

**in oder ausserhalb
von Bretzwil**

Tel. 077 421 46 69

**Clara Schwarz
Kirchgasse 1
4207 Bretzwil**

ch⁺english

www.ch-english.ch

Englischunterricht

Crash-Kurse

Firmenkurse on Location

Business English

Einzel- & Gruppenunterricht

Diplomkurse

Konversation

Carrie Hoffmann
carrie@ch-english.ch

Tel.: 061 941 21 75
4418 Reigoldswil

Prompt. Kompetent.
Zuverlässig.



ROSENMUND

Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 91 01 | rosenmund.ch

24 Std. Pikett
061 921 46 46

SERVI-TEC

**SERVICE UND VERKAUF VON HAUSHALTAPPARATEN
FÜR KÜCHE UND WASCHRAUM.**

STARKE BERATUNG - STARKER SERVICE - STARKE MARKEN

LAUSEN | 061 923 91 21 | WWW.SERVI-TEC.CH  Klick mich!

125 Jahre Musikverein Reigoldswil

20 Jahre Dirigent Reto Vogt

JUBILÄUMSKONZERT

Eine musikalische Zeitreise von 1891 – 2016



Mit dabei:

Jugendband Föiflybertal & Beginners Band

Direktion Reto Vogt

Samstag, 23. Januar 2016 - Konzertbeginn 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Reigoldswil

Nachtessen und Kuchenbuffet ab 18.30 Uhr - Bar - Tombola

Eintritt für Erwachsene und Kinder ab 16 Jahren Fr. 12.- / Kinder ab 6 Jahren Fr. 6.-

Reservation ab 11. Januar 2016, jeweils Montag, Mittwoch, Donnerstag
von 19.00 – 20.00 Uhr unter Tel.: 079 / 311 96 06



**FROHE FESTTAGE UND
ALLES GUTE IM
NEUEN JAHR!**

UNSER GESCHÄFT BLEIBT GESCHLOSSEN AB 24. DEZEMBER 2015
WIEDER GEÖFFNET AB 4. JANUAR 2016

IHR WOHNFACHGESCHÄFT
IN DER REGION

RÄUFTLIN
WOHNDECOR

4417 ZIEFEN
TEL. 061 931 17 60
www.raeuftlin-ag.ch

PORTRAIT-ZEICHENSEMINARE

Wochenendkurse mit Bleistift oder Kohle

An diesem Wochenendseminar erwarten Sie spannende Übungen, die Ihr Auge schulen. Denn nur wer richtig beobachtet, kann auch gut zeichnen. Diese Seminare sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Kleine Gruppen bis 4 Personen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kohlestift Seminar

Sa. und So., 6. und 7.2.2016 je von
10.00 - 12.30 und 13.30 - 16.00 Uhr

Preis: Fr. 290.--, plus Fr. 30.-- fürs Material

Ort: Dentschenstrasse 9, 4207 Bretzwil
Info und Anmeldung: Frau Wunderli, 079 101 48 16

Mehr Infos unter: www.kunst-und-art.com

Bleistift/Graphit Seminar

Sa. und So., 27. und 28.2.2016 je von
10.00 - 12.30 und 13.30 - 16.00 Uhr



Ab sofort zu vermieten im Dorfkern von Bretzwil

3 ½-Zimmer Dach-Wohnung an der Hauptstrasse 46

Gesamtwohnfläche 87 m² mit Estrich und Keller-Abteil

**Monatliche Miete: Fr. 1'290.--, Preisnachlass für eine Einzelperson Fr. 90.--
inkl. Heizung, Warmwasser, 1 Parkplatz
exkl. Kehrrichtentsorgung, Wasserbezugsgebühr**

Weitere Auskünfte erteilt: Ferdinand Hertig, Tel. 061 941 15 30

Für die Vermittlung eines Mieters wird nach Abschluss des Mietvertrags eine Provision von Fr. 100.-- ausbezahlt.



Ab 1.3.2016 zu vermieten am Bühlweg 4 in Bretzwil

Freistehendes Wohnhaus am Bach

**Monatliche Miete: Fr. 1'650.--*, zuzüglich Wasser und Abwasser,
Heizungs-, und Maschinenunterhaltskosten**

*** monatliche Bau-/Renovations-Reduktion auf Zeit: Fr. 150.-- bis auf weiteres**

Weitere Auskünfte erteilt: Ferdinand Hertig, Tel. 061 941 15 30

Für die Vermittlung eines Mieters wird nach Abschluss des Mietvertrags eine Provision von Fr. 100.-- ausbezahlt.



Immer da, wo Zahlen sind.



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.

raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

ELEKTRODEGEN



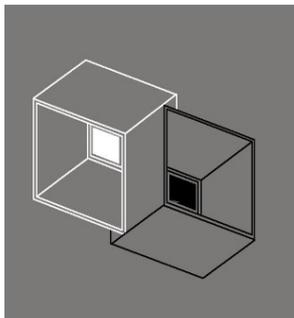
Ihr Ansprechpartner für:

- Neu –und Umbauten
- Industrieanlagen
- XDSL und VDSL Anschlüssen
- Business Connect, Swisscom TV und weitere Lösungen von Swisscom
- Haushaltgeräte von Electrolux und diverser Marken

Telefon 061 935 35 35



- = ALS-Garagentore (alt Griesser)
- = Torautomaten
- = Roll- und Sektionaltore (Novoferm)
- = Falt- und Schiebewände
- = Fenster und Türen
- = Kömaterra Tor- und Zaunsysteme
- = Alu-Fensterläden
- = AERNI-Kunststoff-Fenster
- = Carports und Fertiggaragen
- = allg. Schlosserarbeiten



Kurt Sasse

schreinerei küchenbau innenausbau

sägegasse 2 fon 061 941 20 92 info@sasse-design.ch
 4207 bretzwil fax 061 941 22 70 www.sasse-design.ch

MARTIN MEIER

Plattenleger

Plattenleger mit eidg.
 Fähigkeitsausweis

Martin Meier

Bürenstrasse 10
 4206 Seewen SO
 Tel. 061 911 00 11
 Natel 079 259 13 62
 Fax 061 911 00 11
 martin.meier@windowslive.com

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten, Glasmosaik, Kunststein
- Reparaturservice
- Umbauten, Neubauten, Sanierungen
- Silikonfugen